

Von einigen anderen Arten werden a. a. O. charakterische Merkmale angegeben:

Hister succicola Thoms.: *antennarum clava suturis rectis, in H. cadaverino arcuatis.*

Apion assimile: *coxae anticae maris denticulo armatae.*

Phytonomus variabilis a murino elytris basi macula humerali nigra subdense data optime distinguitur; eodem modo P. elongatus a suspicioso.

Aleochara filum Kraatz = *spissicornis* Er.

Ich habe Herrn Fauvel auf seine Bitte meine *Aleochara filum* Berl. Ent. Zeitschr. 1862, p. 318) mitgetheilt und derselbe schreibt mir, daß sie identisch mit dem typischen Ex. von *Al. spissicornis* sei, welches nicht in Berlin, sondern in der Aubé'schen Sammlung ist. Da Erichson nichts von der schlanken Gestalt dieser Art erwähnt, durch die sie mehr einer *Oxyroda* ähnlich ist, so habe ich in ihr nicht die *spissicornis* Er. erkennen können. An der Richtigkeit der Fauvel'schen Angabe habe ich weiter keinen Grund zu zweifeln. Wenn aber im neuesten Catalogus Col. Europ. et Cauc. *Homalota (Plataraea) sordida* mihi und *nigrifrons* Er., *Atheta proxima* m. mit *variabilis* m., *nigra* m. mit *vicina* m. etc. zusammengezogen ist, so sind dies Fehler grösster Art, gegen die ich hier nur einmal deshalb protestiren will, weil durch dergl. Angaben meine früheren Arbeiten gewissermaßen blosgestellt werden. Ich betrachte es nicht als etwas Geringes, wenn mir ohne Weiteres Arten eingezogen werden, welche ich sorgfältig in den Insekten Deutschlands beschrieben habe und die unzweifelhaft Arten sind, also nicht identisch sein können. Ebenso ist es mit *Stenus trivialis* m., welcher ganz andere Geschlechtsauszeichnungen hat als *morio* Grav., mit dem er vereinigt ist, mit *Stenus Rogeri* m., der als Var. zum *providus* Er. gezogen ist, mit *Stiliculus fuscipes* Er., der zu mit *affinis* Er. vereint ist, mit *Paederus gemellus* Kr., der als Varietät zu *ruficollis* F. gezogen ist. Wenn man für seine Arten eintritt, so wird man als Zänker verschrien, thut man es aber nicht, so verfallen sie für lange Zeit, wenn nicht für immer der Vergessenheit. *Quedius fallaciosus* Kr. figurirt noch immer als *boops* var. Hr. Dr. Eppelsheim sollte doch seinem Collegen Fauvel etwas besser auf die Finger sehen, wenn er will, daß man seinen Angaben Vertrauen schenken soll. Es handelt sich ja in den angegebenen Fällen meist nicht um seltene, sondern leicht zugängliche Arten, deren Zahl noch vermehrt werden kann.

Dr. G. Kraatz.